



A1-A2

MODERNE LEKTÜRE + FRANK-LESEMETHODE

easyOriginal

1 IL SIERO RUBATO

TERME TRANQUILLE



ITALIENISCH

Manuela Pini

# Il siero rubato

*Das gestohlene Serum*

*Aus dem Französischen übersetzt von*

*Julia Meissner*

*Frank-Lesemethode*

**easyOriginal**

Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright 2026 EasyOriginal Verlag e.U.

Medieninhaber:

EasyOriginal Verlag e.U.

Eroicagasse 18/3, 1190 Wien, Österreich

Verlagsort: Wien, Österreich

Cover & Layout: Multimediana e.U.

Printed in Germany

**Text Originalfassung:** Manuela Pini

Deutsche Übersetzung: Julia Meissner

Audiobook: © Copyright EasyOriginal Verlag e.U.

1. Auflage

ISBN 978-3-99168-411-4 Taschenbuch + Audio-Online

ISBN 978-3-99168-419-0 Taschenbuch + Audio-CD

Auch als E-Book (pdf, epub) verfügbar.

Website und Online-Shop:

[www.easyoriginal.com](http://www.easyoriginal.com)

# Wie lese ich dieses Buch?

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie haben hier **nicht** das nächste adaptierte Buch vor sich, das auf einer gekürzten und vereinfachten Fassung des Originaltexts basiert.

Sondern vor allem ein **interessantes Buch in einer Fremdsprache**, das in der echten, “lebendigen” Sprache in der **Originalfassung des Autors** wiedergegeben wird.

Sie müssen sich überhaupt nicht an einen Tisch setzen, um mit dem Unterricht zu beginnen. Dieses Buch kann **überall gelesen werden** – zum Beispiel in der U-Bahn oder auf der Couch, wenn Sie sich nach der Arbeit ausruhen. Denn die Einzigartigkeit dieser Methode liegt gerade darin, dass Sie sich die fremdsprachigen Vokabeln ganz ohne Pauken und ohne zusätzliches Wörterbuch schnell von selbst merken, einfach, weil sich diese im Text wiederholen.

**Sie lesen ganz entspannt einen Originaltext und verstehen dabei jedes Wort und jeden Ausdruck ohne Wörterbuch!**

Es gibt viele Klischees, wenn es darum geht, eine Fremdsprache zu erlernen: dass nur Menschen mit einem besonderen Talent oder bestimmten Vorkenntnissen (Zweit- oder Drittsprache usw.) eine neue Sprache lernen könnten, dass dies fast von der Wiege aus erfolgen sollte und vor allem, dass es im Allgemeinen eine schwierige und ziemlich mühsame Aufgabe ist.

Das stimmt aber alles nicht! Die langjährige und erfolgreiche Anwendung von Ilya Franks Lesemethode beweist:

**Jeder kann interessante Bücher in einer Fremdsprache lesen!**

Und das

**In jeder Sprache**

**In jedem Alter**

**und auch auf jedem Niveau (beginnend mit Anfänger)!**

## Also, “wie geht das?”

Bitte öffnen Sie eine Seite dieses Buches. Sie werden sehen, dass der Text in Abschnitte unterteilt ist. Zuerst kommt die angepasste Passage — ein Text mit einer wörtlichen deutschen Übersetzung und einem kleinen lexikogrammatistischen Kommentar. Dann folgt derselbe Text noch einmal, aber diesmal ohne Übersetzung und Kommentare.

Wenn Sie die Fremdsprache erst seit Kurzem lernen, sollten Sie zuerst den kommentierten Text und daraufhin denselben Text ohne die Kommentare lesen. Wenn Sie die Bedeutung eines Wortes vergessen haben, aber Ihnen der Zusammenhang im Großen und Ganzen klar ist, dann müssen Sie dieses Wort nicht extra im kommentierten Abschnitt heraussuchen. Sie werden diesem Wort wiederbegegnen.

**Der nicht-adaptierte Text dient dazu, dass Sie eine Zeit lang — wenn auch nur kurz — “ins kalte Wasser geworfen werden”. Nachdem Sie den nicht-adaptierten Text gelesen haben, lesen Sie den darauffolgenden, angepassten Text.** Zum Zweck der Wiederholung zurückgehen brauchen Sie nicht! Lesen Sie einfach weiter.

Mit diesem Buch können Sie auch Ihr Hörverständnis trainieren/verbessern.

Das Buch enthält ein Hörbuch, das entsprechend der Adaptionabschnitte in Fragmente aufgeteilt ist. Vor jedem Originaltextfragment finden Sie dessen Nummer.

Zuerst wird die Flut an unbekannten Wörtern und Formen überwältigend auf Sie wirken. Aber haben Sie keine Angst: niemand testet Sie! Beim Lesen “beruhigt sich alles” (auch, wenn es erst bei der Mitte oder sogar gegen Ende des Buches passiert) und Sie werden überrascht sein: “Warum kommt schon wieder die Übersetzung und der Wortstamm — mir ist alles klar!” Wenn dieser Moment der “Klarheit” eintritt, können Sie das Gegenteil machen: Lesen Sie zuerst den nicht-adaptierten Teil und schauen Sie sich dann den adaptierten an. Diese Art zu lesen

ist auch für jene empfehlenswert, die die Sprache bereits auf einem fortgeschrittenen Niveau beherrschen.

Sprache ist von Natur aus ein Mittel zum Zweck, aber kein Selbstzweck. Deshalb wird eine neue Sprache nicht dann am besten aufgenommen, wenn “eingepaukt” wird, sondern wenn sie auf natürliche Weise verwendet wird — entweder in der Live-Kommunikation oder in Form einer unterhaltsamen Lektüre. Damit lernt es sich von selbst.

**Vokabellernen sollte nicht langweiliges Auswendiglernen von Wörtern und Regeln bedeuten, sondern lebendig sein und auf vielen neuen Eindrücken basieren.**

Anstatt ein Wort mehrmals zu wiederholen, ist es oft besser, dem Vokabel in verschiedenen Kombinationen und in verschiedenen semantischen Kontexten zu begegnen. Der Großteil des allgemeinen Wortschatzes bleibt Ihnen aufgrund der Textlektüre auf eine natürliche Weise und ohne Pauken erhalten, weil der Wortschatz ständig wiederholt wird. Daher müssen Sie nach dem Lesen des Textes nicht aktiv versuchen, sich Wörter daraus zu merken. “Ich mache nicht weiter, bevor ich das hier nicht kann” — dieses Prinzip passt hier nicht. Je intensiver Sie lesen und je schneller Sie im Text vorankommen, desto besser für Sie. Auch wenn es seltsam klingt, in diesem Fall gilt: je oberflächlicher und je entspannter Sie lesen, desto besser. Denn dann erledigt die Menge an Stoff die Arbeit von alleine und die Menge führt schließlich zu Qualität. Sie müssen also nur lesen — denken Sie am besten gar nicht daran, dass Sie eine Fremdsprache erlernen wollen, sondern konzentrieren Sie sich einfach auf den Inhalt des Buches!

Das Hauptproblem aller, die jahrelang eine Sprache lernen, ist, dass sie die Sprache sehr langsam erlernen und sich nicht voll darauf einlassen. In Wirklichkeit muss man eine Sprache aber nicht so sehr erlernen, als sich daran gewöhnen. Beim Spracherwerb geht es weniger um rationales Verständnis oder ein gutes Gedächtnis als um praktische Übung. In diesem Sinne ähnelt das Erlernen einer Sprache dem

Erlernen einer Sportart — auch sie muss ständig betrieben werden, um Ergebnisse zu erzielen. Wenn Sie kompletter Anfänger sind und viel lesen, können Sie damit rechnen, innerhalb von drei bis vier Monaten eine neue Sprache flüssig lesen zu können. Wenn Sie im Gegensatz dazu nur ab und zu pauken, quälen Sie sich damit nur selbst und treten am Fleck. Sprache in diesem Sinne ist wie ein Eisberg — Sie müssen ihn schnell erklimmen! Solange Sie es nicht bis zur Spitze schaffen, werden Sie immer wieder hinunterrollen. Wenn Sie einmal so weit sind, dass Sie frei lesen können, werden Sie diese Fähigkeit nie wieder verlieren, auch wenn Sie erst Jahre später wieder in dieser Sprache lesen. Aber Sie sollten gleich von Beginn an aktiv lesen, um dieses Können zu erwerben — ansonsten besteht das Risiko, dass alles Gelernte wieder verschwindet.

Und was mit der Grammatik? Um einen derart kommentierten Text zu verstehen, sind keine ausführlichen Grammatikkenntnisse erforderlich — es wird alles von selbst klar. Bestimmte Formen tauchen immer wieder auf und die Grammatik wird auch intuitiv verstanden. Schließlich lernen Menschen, die in eine neue Sprachumgebung gezogen sind, die Sprache auch oft einfach durch das Umfeld und ohne sich jemals mit Grammatik befasst zu haben. Dies soll Sie nicht von der Grammatik abhalten (Grammatik ist sehr interessant, befassen Sie sich ruhig damit). Aber Sie sollen nicht glauben, dass Sie mit dem Lesen dieses Buches nur anfangen können, wenn Sie alle Regeln und grammatischen Grundlagen kennen.

**Diese Bücher helfen Ihnen, eine wichtige Barriere zu überwinden: Sie gewinnen an Wortschatz, gewöhnen sich an die Logik der Sprache und sparen viel Zeit und Mühe.**

Il siero rubato

*Das gestohlene Serum*





**Audiobook:**

<https://easyoriginal.com/audio/i16>

# Capitolo 1

## L'Arrivo (*die Ankunft*)

È martedì pomeriggio (es ist Dienstagnachmittag). Il sole splende sul Grand Hotel Terme Tranquille (die Sonne scheint auf das Grand Hotel Terme Tranquille; *splendere* — *scheinen, strahlen*). I fiori di primavera profumano l'aria (die Frühlingsblumen erfüllen die Luft mit Duft): gelsomino e glicine dappertutto (Jasmin und Glyzinie überall). È la fine di aprile (es ist Ende April) e fa bel tempo (und es ist schönes Wetter; *fare* — *machen, tun*).

La dottoressa Valentina Serra cammina nei corridoi del centro medico (die Ärztin Valentina Serra geht durch die Flure des medizinischen Zentrums). È la direttrice medica della spa (sie ist die ärztliche Direktorin des Spas). Ha trentasette anni (sie ist siebenunddreißig Jahre alt: «sie hat siebenunddreißig Jahre»), capelli castani raccolti (zusammengebundene braune Haare; *raccogliere* — *sammeln, zusammenbinden*) e occhi color nocciola (und haselnussbraune Augen; *nocciola* — *Haselnuss*) che osservano tutto (die alles beobachten). Indossa un camice bianco con il suo nome ricamato in blu (sie trägt einen weißen Kittel mit ihrem in Blau gestickten Namen; *ricamare* — *sticken*).

---

## 1

### L'Arrivo

È martedì pomeriggio. Il sole splende sul Grand Hotel Terme Tranquille. I fiori di primavera profumano l'aria: gelsomino e glicine dappertutto. È la fine di aprile e fa bel tempo.

La dottoressa Valentina Serra cammina nei corridoi del centro

medico. È la direttrice medica della spa. Ha trentasette anni, capelli castani raccolti e occhi color nocciola che osservano tutto. Indossa un camice bianco con il suo nome ricamato in blu.

---

Oggi c'è molta attività (*heute herrscht viel Betrieb*). Il Simposio Internazionale del Benessere ha portato quaranta ospiti extra (*das Internationale Wellness-Symposium hat vierzig zusätzliche Gäste gebracht; benessere<sub>m</sub> — Wohlbefinden, Wellness; portare — tragen, bringen, führen*). Valentina controlla le temperature delle stanze di trattamento (*Valentina überprüft die Temperaturen der Behandlungsräume*) e guarda l'agenda degli appuntamenti (*und schaut in den Terminkalender*).

«Dottoressa Serra (*Frau Doktor Serra*)?» chiama Ottavia dalla reception (*ruft Ottavia von der Rezeption*). «La dottoressa Vieri è arrivata (*Frau Doktor Vieri ist angekommen*).»

Valentina va verso l'ingresso (*Valentina geht zum Eingang; andare — gehen*). Una donna alta e magra aspetta vicino alla fontana (*eine große und schlanke Frau wartet in der Nähe des Brunnens*). Ha i capelli grigi raccolti in modo pratico (*sie hat graue Haare, praktisch zusammengebunden*), occhiali da lettura appesi al collo (*eine Lesebrille, die ihr am Hals hängt; appendere — aufhängen*) e vestiti semplici (*und schlichte Kleidung*). Sembra molto stanca (*sie wirkt sehr müde*).

---

## 2

Oggi c'è molta attività. Il Simposio Internazionale del Benessere ha portato quaranta ospiti extra. Valentina controlla le temperature delle stanze di trattamento e guarda l'agenda degli appuntamenti.

«Dottoressa Serra?» chiama Ottavia dalla reception. «La dottoressa Vieri è arrivata.»

Valentina va verso l'ingresso. Una donna alta e magra aspetta vicino alla fontana. Ha i capelli grigi raccolti in modo pratico, occhiali da lettura appesi al collo e vestiti semplici. Sembra molto stanca.

---

«Dottorressa Vieri, benvenuta a Terme Tranquille (Frau Doktor Vieri, willkommen in Terme Tranquille)», dice Valentina con un sorriso professionale (sagt Valentina mit einem professionellen Lächeln). «Sono Valentina Serra, la direttrice medica (ich bin Valentina Serra, die ärztliche Direktorin).»

«Grazie (danke)», risponde Elena Vieri (antwortet Elena Vieri; *rispóndere* — *antworten*). La sua voce è debole (ihre Stimme ist schwach). «Il viaggio da Milano è stato lungo (die Reise von Mailand war lang). Ma sono contenta di essere qui (aber ich bin froh, hier zu sein). L'acqua termale di questa spa è perfetta per la mia ricerca (das Thermalwasser dieses Spas ist perfekt für meine Forschung).»

---

### 3

«Dottorressa Vieri, benvenuta a Terme Tranquille», dice Valentina con un sorriso professionale. «Sono Valentina Serra, la direttrice medica.»

«Grazie», risponde Elena Vieri. La sua voce è debole. «Il viaggio da Milano è stato lungo. Ma sono contenta di essere qui. L'acqua termale di questa spa è perfetta per la mia ricerca.»

---

Elena Vieri è una biochimica famosa (Elena Vieri ist eine berühmte Biochemikerin). Ha quarantuno anni (sie ist einundvierzig Jahre alt) e lavora per BioVita Farmaceutici a Milano (und arbeitet für BioVita Pharmazeutika in Mailand). È qui per il simposio (sie ist hier für das Symposium), ma anche per qualcosa di molto importante (aber auch für etwas sehr Wichtiges): un siero sperimentale (ein experimentelles Serum) che ha sviluppato negli ultimi sette anni (das sie in den letzten sieben Jahren entwickelt hat; *sviluppare* — *entwickeln*).

«Mi accompagni al centro medico (begleiten Sie mich zum medizinischen Zentrum)?» chiede Elena (fragt Elena; *chiédere* — *fragen*, *bitten*). «Devo conservare il siero in un luogo sicuro (ich muss das Serum an einem sicheren Ort aufbewahren; *dovere* — *müssen*, *sollen*).

È molto prezioso (es ist sehr wertvoll; *prezioso* — *wertvoll, kostbar*; *prezzo*<sub>m</sub> — *Preis*).»

«Certo (natürlich). La seguo (ich folge Ihnen; *seguire* — *folgen*)», dice Valentina (sagt Valentina).

---

## 4

Elena Vieri è una biochimica famosa. Ha quarantuno anni e lavora per BioVita Farmaceutici a Milano. È qui per il simposio, ma anche per qualcosa di molto importante: un siero sperimentale che ha sviluppato negli ultimi sette anni.

«Mi accompagni al centro medico?» chiede Elena. «Devo conservare il siero in un luogo sicuro. È molto prezioso.»

«Certo. La seguo», dice Valentina.

---

## Capitolo 2

Il Siero Prezioso (*das kostbare Serum*)

Il centro medico è al primo piano del padiglione spa (*das medizinische Zentrum befindet sich im ersten Stock des Spa-Pavillons*). È uno spazio moderno e pulito (*es ist ein moderner und sauberer Raum*). Valentina apre la porta del suo ufficio (*Valentina öffnet die Tür ihres Büros*; *aprire* — *öffnen*) e invita Elena a entrare (*und lädt Elena ein, einzutreten*; *entrare* — *eintreten, hereinkommen*).

«Qui c'è la cassaforte refrigerata (*hier ist der gekühlte Tresor*; *cassaforte<sub>f</sub>* — *Tresor*; *cassa<sub>f</sub>* — *Kasse, Kasten*; *forte* — *stark*)», spiega Valentina (*erklärt Valentina*), indicando un armadio metallico nell'angolo (*auf einen Metallschrank in der Ecke zeigend*). «È sicura (*er ist sicher*) e mantiene una temperatura costante (*und hält eine konstante Temperatur*; *mantenere* — *halten, aufrechterhalten*).»

Elena apre la sua borsa con mani che tremano leggermente (*Elena öffnet ihre Tasche mit leicht zitternden Händen*; *trémere* — *zittern*). Tira fuori tre fiale di vetro (*sie holt drei Glasfläschchen heraus*; *tirare* — *ziehen*; *tirare fuori* — *herausholen*). Il liquido dentro è trasparente con riflessi dorati (*die Flüssigkeit darin ist durchsichtig mit goldenen Reflexen*; *dorato* — *golden, vergoldet*; *oro<sub>m</sub>* — *Gold*).

---

## 5

Il Siero Prezioso

Il centro medico è al primo piano del padiglione spa. È uno spazio moderno e pulito. Valentina apre la porta del suo ufficio e invita Elena a entrare.

«Qui c'è la cassaforte refrigerata», spiega Valentina, indicando un

armadio metallico nell'angolo. «È sicura e mantiene una temperatura costante.»

Elena apre la sua borsa con mani che tremano leggermente. Tira fuori tre fiale di vetro. Il liquido dentro è trasparente con riflessi dorati.

---

**«Questo è il mio lavoro di sette anni (das ist meine siebenjährige Arbeit)», dice Elena (sagt Elena). La sua voce è piena di emozione (ihre Stimme ist voller Emotion). «Un siero anti-età rivoluzionario (ein revolutionäres Anti-Aging-Serum). L'acqua termale di questa spa contiene minerali unici (das Thermalwasser dieses Spas enthält einzigartige Mineralien; *contenere* — *enthalten*). Solo qui posso stabilizzare la formula per la mia presentazione (nur hier kann ich die Formel für meine Präsentation stabilisieren; *potere* — *können*).»**

**Valentina osserva le fiale con interesse medico (Valentina betrachtet die Fläschchen mit medizinischem Interesse). «Come funziona (wie funktioniert es)?»**

---

## 6

«Questo è il mio lavoro di sette anni», dice Elena. La sua voce è piena di emozione. «Un siero anti-età rivoluzionario. L'acqua termale di questa spa contiene minerali unici. Solo qui posso stabilizzare la formula per la mia presentazione.»

Valentina osserva le fiale con interesse medico. «Come funziona?»

---

**«Stimola la rigenerazione cellulare (es stimuliert die Zellregeneration)», spiega Elena (erklärt Elena).**

**«Potrebbe valere milioni per l'industria farmaceutica (es könnte Millionen für die Pharmaindustrie wert sein; *valere* — *wert sein*). Ma...» esita un momento (aber... sie zögert einen Moment), «ha anche un effetto collaterale interessante (es hat auch eine interessante Nebenwirkung). A dosi molto alte (bei sehr hohen Dosen), causa una colorazione viola intorno all'iride degli occhi (verursacht**

es eine violette Verfärbung um die Iris der Augen; *colorare* — *färben*). I minerali si accumulano quando c'è esposizione ai raggi UV (die Mineralien reichern sich an, wenn es UV-Strahlung gibt; *accumulare* — *ansammeln, anreichern*; *esposizione*<sub>f</sub> — *Aussetzung, Exposition*; *esporre* — *aussetzen*).»

---

## 7

«Stimola la rigenerazione cellulare», spiega Elena. «Potrebbe valere milioni per l'industria farmaceutica. Ma...» esita un momento, «ha anche un effetto collaterale interessante. A dosi molto alte, causa una colorazione viola intorno all'iride degli occhi. I minerali si accumulano quando c'è esposizione ai raggi UV.»

---

«Viola (violetto)?» Valentina alza le sopracciglia (Valentina hebt die Augenbrauen).

«Sì, è molto distintivo (ja, es ist sehr markant; *distintivo* — *markant, kennzeichnend*). Un anello viola intorno alla pupilla (ein violetter Ring um die Pupille). Scompare dopo qualche settimana (er verschwindet nach einigen Wochen), ma è inconfondibile (aber er ist unverwechselbar; *confondere* — *verwechseln*).»

Valentina annuisce (Valentina nickt; *annuire* — *nicken*). Apre la cassaforte e inserisce il codice (sie öffnet den Tresor und gibt den Code ein; *inserire* — *einfügen, eingeben*): 847291. Elena ripone le tre fiale con cura sul ripiano refrigerato (Elena legt die drei Fläschchen sorgfältig auf das gekühlte Regal; *riporre* — *zurücklegen, verstauen*; *porre* — *setzen, stellen, legen*).

«Grazie, dottoressa Serra (danke, Frau Doktor Serra). Ora sono più tranquilla (jetzt bin ich beruhigter).»

«Prego (bitte). La accompagno alla sua camera (ich begleite Sie zu Ihrem Zimmer). La cena di benvenuto è alle diciannove (das Willkommensabendessen ist um neunzehn Uhr).»



«Viola?» Valentina alza le sopracciglia.

«Sì, è molto distintivo. Un anello viola intorno alla pupilla. Scompare dopo qualche settimana, ma è inconfondibile.»

Valentina annuisce. Apre la cassaforte e inserisce il codice: 847291. Elena ripone le tre fiale con cura sul ripiano refrigerato.

«Grazie, dottoressa Serra. Ora sono più tranquilla.»

«Prego. La accompagno alla sua camera. La cena di benvenuto è alle diciannove.»

---

## Moderne Lektüre + Frank-Lesemethode A1-A2

### **Serie: Ristorante sul mare**

#### ***Il pesce che ricorda — Der Fisch, der sich erinnert***

Was passiert, wenn ein Fisch nach dreißig Jahren zurückkehrt – und Beweise für einen Mord mitbringt?

Torre Canne, Apulien. Concetta führt ihr Restaurant am Meer wie jeden Tag seit drei Jahrzehnten. Doch als der Fischer heute seinen Fang bringt, erkennt sie die alte Narbe an der Flanke der Zackenbarsche: Ihr Vater hat diesen Fisch einst freigelassen. Und tief in seiner Kehle glänzt ein goldenes Armband. Eine Gravur. Ein Name. Eine Frau, die vor zwei Wochen von einer Jacht verschwand. Der Salzgeruch der Küche vermischt sich mit dem Eishauch einer Erkenntnis: Jemand hat gelogen.

Das Meer vergisst nichts. Manchmal wartet es nur auf den richtigen Zeugen.

### **Serie: Lezioni mortali**

#### ***Il Primo Giorno — Der erste Tag***

Ein Messer verschwindet. Aber wer in dieser Küche hat etwas zu verbergen?

Florenz, Accademia Saporì. Zwölf Studenten, ein Renaissance-Palazzo, der Duft von Soffritto in der Morgenluft. Valentina Serra kommt aus Sardinien – mit einem Stipendium, einem japanischen Damaszenermesser und der Entschlossenheit, sich zu beweisen. Doch nicht alle in dieser Küche wollen, dass sie Erfolg hat. Als ihr Messer spurlos verschwindet, beginnt ein stilles Duell aus Blicken, Gesten und perfekt geschnittenen Zwiebeln. Die Dozentin beobachtet alles. Sie war Kriminalpsychologin, bevor sie kochen lehrte.

Manche Prüfungen finden nicht am Herd statt.

### **Serie: Pizzeria della verità**

#### ***L'Ultimo Ordine di Signor Ferrante — Die letzte Bestellung von Signor Ferrante***

Einundddreißig Jahre lang kam er jeden Donnerstag. Immer Tisch 4. Immer Pizza Quattro Stagioni. Heute nicht.

Neapel, Via dei Tribunali. Antonio knetet Teig vor dem Holzofen, wie

sein Vater und sein Großvater vor ihm. Sein Gedächtnis vergisst nichts – kein Gesicht, keine Stimme, keine Bestellung. Als der alte Notar zum ersten Mal fehlt, erinnert sich Antonio an etwas: ein Gespräch am Tisch 12, drei Wochen zuvor. Zwei Fremde, die von Herzen sprachen. Von Dingen, die natürlich aussehen müssen. In der Ecke knetet Nonna Filomena den Teig – und der Teig zerreißt in ihren Händen.

Manche Geheimnisse steigen auf wie guter Pizzateig. Langsam. Unaufhaltsam.

### **Serie: Scuola di vela**

#### ***La Bandiera Rubata — Die gestohlene Flagge***

Hundertfünfzig Jahre Geschichte, verschwunden in einer Nacht. Drei Tage vor dem wichtigsten Fest des Jahres.

Sant'Erasmus, eine kleine Insel in der venezianischen Lagune. Die Segelschule bereitet sich auf die Festa della Vela vor, doch das Herz der Zeremonie fehlt: eine Seidenfahne mit goldener Galeone, älter als jeder Lebende auf der Insel. Die Polizei zuckt die Schultern. Maestro Alvise, der seit Jahrzehnten Segeln unterrichtet, betrachtet die Kratzer am Schloss – und weiß sofort: Sie sind falsch. Der Dieb hatte einen Schlüssel. Er kommt von innen.

Manchmal sind die tiefsten Wunden die, die Familie schlägt.

### **Serie: Terme tranquille**

#### ***Il Siero Rubato — Das gestohlene Serum***

Sieben Jahre Forschung. Drei Fläschchen. Eine Nacht – und eines ist verschwunden.

Grand Hotel Terme Tranquille, toskanische Hügel. Eine Biochemikerin reist an, um ihr revolutionäres Anti-Aging-Serum beim internationalen Symposium vorzustellen. Millionenwert, streng gehütet im Tresor des Wellnesszentrums. Doch jemand hat den Code beobachtet. Jemand, der mehr zu verlieren hat als Geld. Die Ärztin Valentina Serra bemerkt den Diebstahl – und beginnt, die Gäste mit anderen Augen zu sehen. In diesem Haus der Entspannung trägt jeder eine Maske. Manche sind nur schwerer abzunehmen.

Wahre Verjüngung beginnt nicht mit einem Serum.

# *easy*Original

Enjoy reading in a foreign language

Spanish

French

Italian

German

Russian

Information about our books  
and online shop

[\*\*www.easyoriginal.com/en/\*\*](http://www.easyoriginal.com/en/)